Nachr. naturwiss. Mus. Aschaffenburg, **106**: 105-115, Aschaffenburg, Mai 2002

ISSN 0518-8512 Manuskript-Eingang: 31.08.1999

Zur Verbreitung der Amphibien, Reptilien und Libellen (Odonata) in den Ostalpen

(3. Nachtrag)

von

RUDOLF MALKMUS

Inhaltsübersicht

Abstract
1.0. Zusammenfassung 105
2.0. Einleitung 106
3.0. Das Untersuchungsgebiet 106
4.0. Kommentierte Fundortliste 106
4.1. Amphibien und Reptilien 106
4.1.1. Totes Gebirge 106
4.1.2. Rottenmaner Tauern 108
4.1.3. Kreuzeckgruppe 109
4.1.4. Rätikon 111
4.2. Libellen 111
4.2.1. Totes Gebirge 111
4.2.2. Kreuzeckgruppe (1999) 112
4.2.3. Rätikon 113
5.0. Zitierte Literatur 114

Abstract

During the excursions between 1996 and 2000 in the mountain ranges Totes Gebirge, Rottenmaner Taueren, Kreuzeckgruppe and Rätikon (eastern Austrian Alps) the data on the distribution of the amphibians, reptiles and dragonflies were registrated.

1.0. Zusammenfassung

Die auf vier Reisen zwischen 1996 und 2000 in vier alpinen Gebirgsstöcken (Totes Gebirge, Rottenmaner Taueren, Kreuzeckgruppe, Rätikon) gesammelten Daten zur Verbreitung der Amphibien, Reptilien und Libellen werden zusammengestellt.

2.0. Einleitung

Nachfolgende Daten stellen Ergänzungen zur in den Nacxhrichten des Naturwissenschaftlichen Museums Aschaffenburg seit 1988 erscheinenden Publikationsreihe "Zur Verbreitung der Amphibien, Reptilien und Libellen in den Ostalpen"dar (MALKMUS 1988, 1992, 1997). Sie wurden im August 1996 (Totes Gebirge, Rottenmaner Tauern), im August 1997 (Totes Gebirge), im Juli/August 1999 (Kreuzeck) und im August 2000 (Rätikon) gesammelt.

3.0. Das Untersuchungsgebiet

Bezüglich der im Toten Gebirge und in der Kreuzeckgruppe herrschenden ökologischen Bedingungen darf auf die Ausführungen in früheren Arbeiten hingewiesen werden (MALKMUS 1988, 1997). Die Rottenmaner Tauern liegen im östlichen Teil der Niederen Tauern und gehören geologisch zum zentralalpinen Kristallin. Ungünstige Witterungsverhältnisse während der Untersuchungszeit ließen in letzterer leider nur wenige Beobachtungen zu. Sie beschränken sich auf das Umfeld der Edelrautehütte im Bereich des oberen Lärchen-Zirben-Waldes (1600-1750 m). Das Rätikon, ein östereichisch-schweizerischer Gebirgskamm westlich der Silvrettagruppe zeichnet sich durch einen bunten Wechsel unterschiedlichster geologischer Formationen aus.

4.0. Fundortliste

4.1. Amphibien und Reptilien

4.1.1. Totes Gebirge (1996/97)

Alpensalamander, *Salamandra atra* (LAURENTI 1768)

08.08.96: 1 Exemplar in lichtem Lärchenwald mit stark vegetierten Felsblöcken zwischen Hochmölbing- und Sumperhütten (1700-1750 m).
15.08.97: lichter Lärchenwald auf Almmatte, ohne felsige Strukturen: nach Gewitter erscheint bereits um 17.15 Uhr (längst vor Einbruch der Dämmerung) im Umfeld des Linzer Tauplitzhauses 1 Exemplar (1600 m); 1 weiteres bei den Steirersee-Hütten (1550 m)

Bergmolch, *Triturius alpestris* (LAURENTI 1768)

07.08.96: zahlreiche Larven in verschiedenen Gumpen auf dem Kirchfeld/Mölbing (1800 m);
10.08.96: zahlreiche Larven im wassergefüllten Graben einer Forststraße unterhalb des Stupfwieswipfels (1500 m);
13.08.97: zahlreiche Larven und Adulti im Henarsee (1692 m);
16.08.97: 1 adultes Exemplar beim Linzer Tauplitzhaus (1600 m); einzelne Larven in einem Kleintümpel mit Seggen-Wollgrasrand und schwimmendem Sphagnum am Schwarzsee (1560 m).
18.08.97: Almmatte unterhalb des Hollhauses (1600 m): 1 adultes Männchen

Erdkröte, *Bufo bufo* L. 1758

09.08.96: die große Zahl der Erdkrötenquappen (alle Larven noch ohne Hinterbeine) am Brunnsteiner See (1450 m) läßt darauf schließen, dass diese Art dort in hoher Populationsdichte vorhanden ist. Auf eine "sehr große Menge *Bufo bufo*-Quappen" weist bereits eine 1976 dort gemachte Beobachtung hin (MALKMUS 1988)
16.08.97: 1 adultes Männchen in lichtem Lärchenwald zwischen Linzer Tauplitzhauses und Steirer See (1580 m); 1 adultes Exemplar unter einer Felsplatte einer Geröllhalde am Schwarzsee (1600 m).
18.08.97: zwischen Linzer Tauplitzhauses und Hollhaus an mehreren Stellen überfahrene Exemplare (1600-1650 m).

Grasfrosch, *Rana temporaria* L. 1758

05.08.96: Großsee (1570 m): zahlreiche Quappen; Kraller See (1650 m); 1 adultes Tier;
07.08.96: Larven in einem Weidetümpel am Schwarzsee (1560 m); Kirchfeld (1800 m): zahlreiche Adulti.
08.08.96: einige Adulti auf den Almweiden, mit Legföhren- und Alpenrosenbeständen im Bereich der Hochmölbinghütte (1700-1750 m)
09.08.96: an einem Seggentümpel östlich der Liezener Hütte (1750 m) gehen frisch metamorphosierte Tiere an Land; Brunnsteiner See (1450 m): Metamorphose zahlteicher Frösche abgeschlossen; Wälder um Linzerhaus/Wurzelalm (1350-1400 m): einige Adulti.
16.08.97: Adulti zwischen Linzer Tauplitzhaus und Großsee (1550-1600 m); Larven in Kleintümpeln am Schwarzsee (1560 m) und in der Pötschlacke (1650 m).

Bergeidechse, *Lacerta vivipara* (JACQUIN 1787)

05.08.96: 1 gravides Weibchen am Ufer des Großsees (1570 m);
07.08.96: 1 adultes Männchen an felsigem Südhang mit lückigem Bewuchs (Legföhre, Alpenrose, Heidekraut) oberhalb der Hochmölbinghütte (1730 m).
13.08.97: Region mit intensiver Karrenverwitterung, zum Teil überwachsen mit Legföhren, Wacholder; Silberwurz; unterhalb Großer Woising (1900 m):
1 schwarzbraunes Exemplar.

Ringelnatter, *Natrix natrix* (L. 1758)

05.08.96: 1 adultes Exemplar mit Versteckplatz in einer Legföhrengruppe am Ufer des Großsees (1570 m). Wenngleich die Ringelnatter in den Alpen ausnahmsweise die 2000 m-Grenze überschreitet (KOFLER 1978: Hochschoberhütte 2322 m/Schobergruppe südlich des Großglockners) sind Vorkommen oberhalb 1400 m große Rarität.

Kreuzotter; *Vipera berus* (L. 1758)

08.08.96: 4 Exemplare am Südhang des Kirchfeldes, oberhalb der Hochmölbinghütte (1750-1800 m): Felsfluren mit lückiger Vegetation (Legföhren, Wacholder, Alpenrose);
13.08.97: 1 erschlagenes Jungtier neben dem Appelhaus (1650 m); 1 adultes Exemplar im Widerkar (1680 m);
16.08.97: 1 semiadultes Tier in einer Schutthalde oberhalb des Schwarzsees (1600 m):

4.1.2. Rottenmaner Tauern (1996/97)

Erdkröte, *Bufo bufo* (L. 1758)

14.08.96: Senkgraben oberhalb Trieben (950 m)

Grasfrosch, *Rana temporaria* (L. 1758)

11.08.96: Kleiner Scheibelsee (1720 m), zahlreiche Quappen, kurz vor der Metamorphose;
14.08.96: 1 adultes Exemplar unterhalb der Edelrautehütte (1600 m)

4.1.3. Kreuzeckgruppe (1999)

Alpensalamander, *Salamandra atra* (LAURENTI 1768)

28.07.99: 1 adultes Exemplar am SE-Hang des Roter Beil (2400 m), auf felsendurchsetztem Krummseggenrasen (*Carex curvula*) am Rand einer Blockhalde; ein weiteres Tier westlich der Kreuzelscharte (2500 m), auf *Nardetum*, um 9.30 Uhr bei Nebeltreiben (+ 8 °C) noch außerhalb seines Versteckes aktiv.
29.07.99: östlich Hugo Gerbershütte 3 Exemplare auf Hainsimsenrasen (*Luzuletum alpino-pilosae*) gegen 10.00 Uhr aktiv (2400 m):
30.07.99: unterhalbGursgentörl (2360 m) 1 Exemplar in einer Felswandnische oberhalb eines nahezu vegetationslosen Schuttkars.
02.08.99: 1 adultes Exemplar unter einer Steinplatte inmitten einer Geröllweide am SE-Hang des Taubichels (2400 m).
05.08.99: nach nächtlichem Gewitter zwischen 7.00 und 7.30 Uhr im Bereich Bratleitenalm - Annaruh (2300-2400 m) neun Salamander auf Almmatten (*Luzuletum, Nardetum*); auf grasigem mit Felsschotter durchsetztem Hang (Geröllweide) am Südhang des Schroneck (2300 m) gegen 10.00 Uhr zwei sich paarende Salamander: das Männchen befindet sich auf dem Rücken des Weibchens, klammert sich in dessen Halsregion fest und reibt mit der Kehle über den Kopf des Weibchens.
06.08.99: nach nächtlichem Gewitter zwischen Salzkofelhütte und Abzweigung Stagor (Grenzbereich oberer Lärchen-Zirbenwald mit Zwergheiden auf grobem Blockschutt: *Rhododendro-Vaccinetum* und *Empetro-Vaccinetum*; (1800-1980 m) 8 Salamander, einige sitzen auf Kuhfladen; die dicht mit Kleinschmetterlingen (Geometriden) und Fliegen; auf die sie Jagd machen, besetzt sind.

Bergmolch, *Triturius alpestris* (LAURENTI 1768)

27.07.99: in einer Viehtränke in den Weneberger Kammern, oberhalb der Unteralm (1850 m) 14 Exemplare; in Wollgras-Seggensumpf zwischen Ochsenalm und Gerbershütte (2180 m) 1 männliches Tier.
03.08.99: in Tümpel des versumpften Talbodens der Staller Wölla (2050 m) 2 Männchen, 1 Weibchen

Erdkröte, *Bufo bufo* (L. 1758)

27.07.99: in einer Viehtränke oberhalb der Unteralm (1850 m) Larven; sie befinden sich an sieben verschiedenen Örtlichkeiten kleinlokal konzentriert im Gewässer verstreut.

Grasfrosch, *Rana temporaria* (L. 1758)

29.07.99: Torwandsee (2410 m), 2 adulte Exemplare; unterhalb liegt ein kleiner See (2350 m) mit zahlreichen Grasfroschlarven und 9 adulten Fröschen im Uferbereich (felsig, z.T. auch grasig).
31.07.99: See zwischen Ochsenalm und Gerbershütte (2150 m) mit zahlreichen Grasfroschlarven.
01.08.99: Nordhang des Wallischalmkopfes: 1 adultes Exemplar in Wollgrassumpf(*Eriophoretum scheucherzi*), 2180 m; oberhalb, im Bereich schuttreicher Quellfluren mit Birnmoos (*Byrum schleicheri*), Steinbrechen (*Saxifraga aizoides* und *stellaris*) und Seggen (*Carex frigida*) vereinzelt Adulti bis in 2250 m Höhe.
Felswannensee am NE-Hang des Roter Beil (2230 m): in der Flachwasserzone entlang des gesamten Seeufers (vereinzelt auch 2-3 m vom Ufer entfernt und bis in 2 m Tiefe) sehr große Mengen von Grasfroschlarven (einige bereits kurz vor der Metamorphose); extrem hohe Kumulationen befinden sich in den von *Sphagum* durchwachsenen kleinen Seitenbuchten (Wassertiefe 1-4 cm), wo das Wasser durch Sonneneinstrahlung stark aufgeheizt wird.
02.08.99: oberer Plattachsee (2400 m): 3 adulte Frösche
03.08.99: Hochkreuz - Staller Wölla (2100-2200 m), am Rand von Moorschlenken vereinzelt Adulti; Staller Wölla - Feldsee (2050-2200 m): entlang des Baches überall Frösche

Bergeidechse, *Lacerta vivipara* (JACQUIN 1787)

27.07.99: Wenneberger Alm (1800 m): 1 gravides Weibchen sonnt sich auf Fels in einer mit Wacholder lückig bewachsenen Almweide (*Aveno-Nardetum*); SW-Hang des Dachkofels (1980 m): 1 semiadultes Exemplar am Rand einer Blockhalde.
03.08.99: Staller Wölla (2000 m): 1 hochträchtiges Weibchen auf mit *Sphagum*, *Carex*, *Calluna*, *Empetrum* und Strauchflechten (*Alcatoria*, *Cetraria*) bewachsenem, durch Insolation stark erwärmtem moorigem Untergrund.
05.08.99: Südhang des Schroneck(2300 m): gravides Weibchen sonnt sich auf Fels in einer Schutthalde mit episodisch verteilten Gras-und Zwergstrauchinseln.

Mauereidechse, *Podarcis muralis* (LAURENTI 1768)

06.08.99: felsige Strukturen am Rand eines Weges durch Hochbuchenwald oberhalb der Möllbrücke (660 m).

Kreuzotter; *Vipera berus* (L. 1758)

29.07.99: 1 adultes Tier am Rand einer mit Zwergstrauchheide (*Rhododendron*, *Calluna*, *Vaccinum*, *Loiseleuria*) durchsetzten Blockhalde, Ochsenalm (2000 m).
01.08.99: je 1 Exemplar am felsig durchsetzten Südhang des Roter Beil (2400 m) und im grasigen Gipfelbereich des Wallischalmkopfes (2420 m).

4.1.4. Rätikon (2000)

Alpensalamander, *Salamandra atra* (LAURENTI 1768)

28.08.00: zahlreiche Exemplare im Umfeld der Tilisunahütte (2100-2200 m)

Bergmolch, *Triturius alpestris* (LAURENTI 1768)

24.08.00: nördlich Platziser Joch Larven in kleiner Weidelache (2100 m)
29.08.00: kleiner See in der auslaufenden Nordost-Abdachung des Weißplattenkarstes (2200 m): einigeLarven

Grasfrosch, *Rana temporaria* L. 1758

26.08.00: kleiner Weidetümpel im Umfeld des Tilisunasees (2150 m): Larven in unterschiedlichsten Entwicklungsstadien (>30, nach GOSNER), im Moos-Seggenrand des Tümpels halten sich zahlreiche metamorphosierte Jungtiere auf.
29.08.00: an vier Weidetümpel zwischen Gruben-und Plasseggenpass (2200-2250 m) an den Tümpelrändern 12 adulte Frösche, aber keinerlei Larven.

Bergeidechse, *Lacerta vivipara* JAQUIN 1787

23.08.00: Latschätzer Höhenweg (1850 m), Südhang mit Zwergstrauchheide
24.08.00: Platziser Joch (2100 m), Jungtier auf Almweide mit Zwergstrauchfragmenten

4.2. Libellen

4.1.1. Totes Gebirge (1996-99)

05.08.96: an dem mit *Carex* bewachsenen Uferbereichen des Großsees (1750 m) fliegen *Aeshna juncea* (L. 1758), *Somatochlora alpestris* (SÉLYS 1840), *Anax*

imperator (LEACH 1815) und *Enallagma cyathigerum* (CHARPENTIER 1840). Während die *Anisoptera* nur in Form von Einzelexemplaren zu beobachten waren, erschien *Enallagma* in kleinen Verbänden (5-10 Exemplare);
Kawassersee (1560 m) einige *Aeshna cyanea* (MÜLLER 1764);
Krallersee (1620 m) im Bereich des *Carex* -Gürtels, der den größten Teil der Ufer säumt, 8 *Aeshna juncea*
07/08.08.96: am Schwarzsee, auf den wasserreichen Almböden zwischen Leistalm und Interhütten und an den Gumpen des Kirchfeldes fliegen trotz eines sehr günstigen Biotopangebotes und sonnigem Wetter keinerlei Libellen.
09.08.96: Brunnsteiner See (1450 m): 1 *Somatochlora alpestris*; Teich an der Talstation der Ramesch-Seilbahn (1400 m): *Aeshna cyanea* und *Aeshna juncea.*
10.08.96: Teichlmoor (1350 m; höchstgelegenes Moor der Nördlichen Kalkalpen);an den zahlreichen Schlenken mit z. T. flutendem *Sphagnum*, umgeben von Legföhren, dichten Horsten der Haarbinse (*Trichophorum*), und Zwergstrauchfluren (*Vaccinium oxycoccos, V. uliginosum, V. myrtillus*) und Heide (*Calluna vulgaris*) fliegen vereinzelt *Aeshna juncea, Somatochlora alpestris* und in größerem Bestand (15-20 Exemplare) *Leucorrhinia dubia* (VANDER LINDEN 1825)
12.08.97: See unterhalb des Hochklapfsattels (1450 m); gesamte Uferlinie mit einem *Carex rostrata*-Gürtel umgeben, *vereinzelt* Menyanthes; artenreiche, aber individuenarme Libellenfauna: *Enallagma cyathigerum, Lestes sponsa* (HANSEMANN 1823), *Aeshna cyanea, Aeshna juncea, Somatochlora alpestris;*
Hüttenmoos, unterhalb Appelhaus (1600 m): über dem Seggenried fliegen 2 *Somatochlora alpestris* und 1 *Aeshna juncea.*
13.08.97: Henarsee (1692 m): in den mit Seggen bewachsenen Uferzonen einige *Enallagma cyathigerum* und 1 *Aeshna juncea*; Moortümpel oberhalb Appelhaus (1670 m): 3 *Somatochlora alpestris,* 2 *Aeshna juncea*; 1 *Leucorrhinia dubia.*
14.08.97: Wildensee (1500 m): Ufer ohne Verlandungszone, trotz sehr günstiger Witterungsverhältnisse keine Libellen.
16.08.99: zwischen Schwarzsee und Interhütten konnten trotz guter Wetterverhältnisse - wie bereits im Vorjahr - keine Libellen registriert werden.

4.2.2. Kreuzeckgruppe (1999)

27.07.99: Viehtränke mit Flachzonen, die mit *Trichohorum, Carex* und *Eriophorum* bewachsen sind; oberhalb Unteralm (1850 m): hier fliegen gegen 13.00 Uhr 9 *Somatochlora alpestris* und 10 *Aeshna juncea*; bei beiden Arten konnten Paarungsräder und Eiablage beobachtet werden. Die Ablage erfolgte in Torfmoosrändern mit lichtem *Carex*-Rasen.

Wollgrassumpf mit *Carex* und *Juncus* und vereinzelten offenen Wasserstellen (zwischen Ochsenalm und Hugo Gerbershütte, 2180 m): gegen 15.00 Uhr (+ 17 °C) fliegen 3 *Somatochlora alpestris* und 8 *Aeshna caerulea*; Eiablage erfolgt in den mit *Sphagnum* und *Drepanocladus* bewachsenen Rändern des Sumpfes.
31.07.99: am gleichen Sumpf (wie 27.07) gegen 15.00 Uhr (+10 °C), bedeckt kühler Wind: nur 1 Exemplar von *Aeshna caerulea*; das Tier ist wenig flugfreudig und sitzt meist auf Felsen, die durch diffuse Sonneneinstrahlung leicht erwärmt sind, vermutlich zur Erzeugung von Körperwärme vibriert die Libelle, auf Felsen sitzend, anhaltend mit den Flügeln.
01.08.99: Wollgrassumpf mit vereinzelten Schlanken und mäandrierendem Bach (Hochtalboden am Nordhang des Taubichls, 2180 m): gegen 10.00 Uhr (+12 °C) fliegt 1 *Aeshna juncea.*
Wollgrassumpf mit stark ausgebildetem *Carex*-Rasen und zentral offenen, z. T. mit flutenden *Spaghnum* bedeckten Wasserstellen (NE-Rippe des Roter Beil, 2230 m): gegen 12.00 Uhr (+10 °C) fliegen bei teilweise bedecktem Himmel 7 *Aeshna caerulea*; ein Exemplar setzt Eier in Torfmoos ab.
03.08.99: Wollgrassümpfe im Gebiet Staller Wölla (2000-2050 m): 1 *Aeshna caerulea*, 1 *Somatochlora alpestris*.
Seee nördlich des Fedsees (2250 m), Ufer mit *Eriophorum* bewachsen: 1 *Aeshna caerulea.*
06.08.99: Bach im Rotbuchenwald (oberhalb Möllbrücke, 660 m): an kleiner Lichtung fliegen gegen 11.30 Uhr (+23 °C) 2 *Cordulegaster bidentata (SÉLYS 1843).*

4.2.3. Rätikon

24.08.2000: weite Sumpfverebnung des Golm (1980 m) mit dichtem Carex-Rasen: gegen 11 Uhr fliegen 10 *Aeshna caerulea;* einige Weibchen legen Eier.
Nördlich des Platziserjochs befinden sich zahlreiche wassergefüllte Felsbecken und kleine Seen: an einem der Tümpel (10x4 m; 2050 m über NN) mit Carex-Rand, inmitten einer geschlossenen Zwergstrauchheide gelegen 1 *Somatochlora alpestris,* 3 *Aeshna caerulea,* 1 *Aeshna juncea* und 1 *Aeshna cyanea.* Über einer mit 40-50 cm hohem Carex-Rasen bestandenen Bucht eines durch Weidevieh mäßig eutrophierten Sees (ca. 150x30 m; 2100 m über NN) fliegt eine *Ischnura pumilo* (15 Uhr,+21° C; wolkenlos)!
25.08.2000: Sporaalm, unweit Lindauer Hütte (1750 m): 1 *Aeshna juncea* an stark eutrophierten Weidetümpeln.
29.08.2000: *Aeshna juncea* an Weidetümpel südlich des Plasseggenpasses (2250 m).

Abb. 1: *Carex-Eriophorum*-Sumpf am Nordhang des Roter Beil (2230 m): Eiablageplatz von *Aeshna caerulea*

Abb. 2: See am Nordhang des Roter Beil (2230 m): Massenablaichplatz von *Rana temporaria*

5.0 Zitierte Literatur

KOFLER A. (1978): Zum Vorkommen von Reptilien und Amphibien in Osttirol (Österreich) —Carinthia II, Klagenfurt, **88**: 403 - 423

MALKMUS, R. (1988): Zur Verbreitung der Herpetofauna Ostalpen — Nachr. naturw. Mus. Aschaffenburg, **95**: 71 - 95

MALKMUS, R. (1992): Zur Verbreitung der Herpetofauna sowie einiger Libellenvorkommen in den Ostalpen (1. Nachtrag) — Nachr. naturw. Mus. Aschaffenburg, **99**: 49 - 60

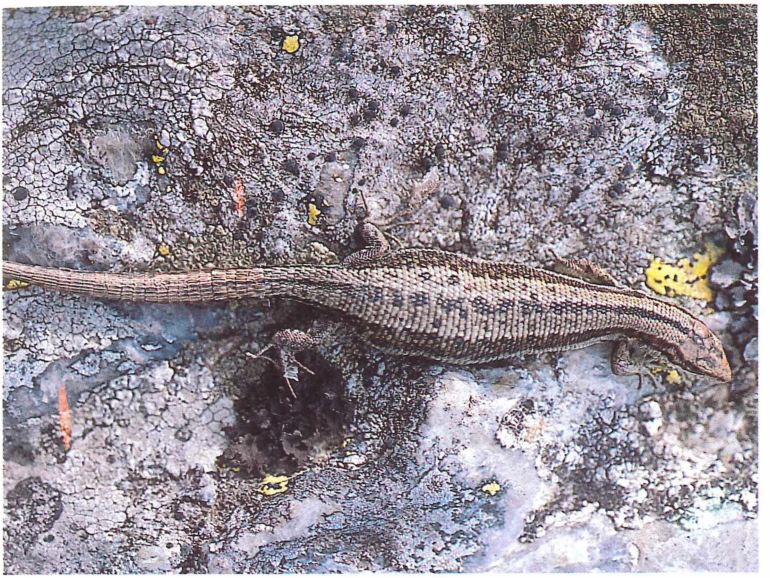

Abb. 3: Gravides Weibchen der Bergeidechse (*Lacerta vivipara*) von der Staller Wölla

Abb. 4: *Salamandra atra* auf Nahrungssuche auf stark von Insekten frequentiertem Kuhdung

MALKMUS, R. (1997): Zur Verbreitung der Herpetofauna, sowie einiger Libellenvorkommen in den Ostalpen (2. Nachtrag) — Nachr. naturw. Mus. Aschaffenburg

Anschrift des Verfassers:
Rudolf MALKMUS
Schulstr. 4
D- 97859 Wiesthal

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 106_2002

Autor(en)/Author(s): Malkmus Rudolf

Artikel/Article: Zur Verbreitung der Amphibien, Reptilien und Libellen (Odonata) in den Ostalpen (3. Nachtrag) 105-115